Hochedelgebohrner und Hochgelahrter Herr,
Hochgeehrtester Herr Professor,

Schon lange bin ich Ew. Hochedelgeb. und Ihrer illustren Akademie, den verbindlichsten Dank schuldig, daß Sie mir von Zeit zu Zeit Ihren vortrefflichen Commentarios zukommen lassen; und es ist mir ein geringes Merkmal meiner Dankbegierde, wenn ich diese Schriften, auf so viel an mir ist, durch meine schlechten Zeitungen und Acta Lipsiensia der starksten Nachrede, wie sie es vorzüglich verdienen, zu fassen. Es hätte dieses gerne auch in Ausfüllung der großen Raum, wenn ich Hoffe, es gelüstet Ihnen, und ein solcher Kompliment dadurch erhalten können, wenn ich Ew. Hochedelgeb. mehr ich demnach gehorsamst, falls es sich thun lassen sollte, meinen Finanzen, die mir dergleichen Schreiben zu kaufen nicht gestatten, dadurch zu helfen zu können, und mir zu einem solchen Kompliment behilflich zu sein. Englisch ist auch der Adler von Kupfer, die Sich auf welchem ich mich lange, aber vergeblich gequält: zu sagen. Vielleicht aber ich darf es nicht wagen, Ew. Hochedelgeb. Inteligenzblatt der Akademie mir auch dieses Falls zu erbitten. Ich überlasse alles der gnädigsten Stimmung, und bin mit der vorzüglichsten Hochachtung,

Ew. Hochedelgeb.

Leipzig,
den 24. Dec. 1764.

Gehorsamst ergebenster Diener
D. Carl Andreas Bel.

Hochedelgebohrner und Hochgelahrter Herr, Hochgeehrtester Herr Professor, Ew. Hochedelgeb. Ergebenster Diener D. Carl Andreas Bel. Leipzig, den 24. Dec. 1764.

à Monsieur
Müller,
Professeur
de l'académie de
Petersbourg.

Monsieur
très célèbre
à l'illustre
Petersbourg

à